

Chemnitzer Nordkurier

Ausgabe 7/Dezember 2010



Nicht nur im Sommer ist der Schönherrpark eine Perle und ein Geheimtipp im Chemnitzer Norden. Auch im Winter lädt der tief verschneite Park zu einem idyllischen Spaziergang oder zu einer stimmungsvollen Rodelparty mit der ganzen Familie ein.

Rückblick auf 2010

Auf dem Areal zwischen Blankenburg- und Blankenauer Straße im Chemnitzer Norden haben unterschiedliche Industrie- und Gewerbeunternehmen ihren Standort. Das Gebiet hat beste Chancen für eine dynamische Entwicklung, die sich wirtschaftlich, insbesondere auch infrastrukturell, sozial und kulturell positiv auswirkt. Dafür haben 2008 die Trompetter Guss Chemnitz GmbH, die Becker Umweltdienste GmbH und die Stadtwerke Chemnitz AG, jetzt **eins energie in sachsen GmbH & Co. KG**, die Initiative ergriffen und den „Industrie- & Gewerbekreis Chemnitz Nord“ ins Leben gerufen. Sie vertreten die Auffassung, dass Wohnen und Arbeiten in der Stadt zusammengehören. Der Arbeitskreis ist eine gemeinschaftliche Initiative, die sich um Verständnis, Sympathie und aktive Mitwirkung der Chemnitzer bemüht, ganz besonders der Anwohner in der unmittelbaren Umgebung. Die Gewerbebetriebe wollen gute Nachbarn und Arbeitgeber sein und als solche anerkannt und geschätzt werden. Viele Projekte wurden bisher realisiert.



Frühjahrsputz und Parkpflege

Bereits seit 2008 hat der Industrie- & Gewerbekreis Chemnitz Nord einen Vertrag über die ständige Pflege des Schönherrparks mit der Stadt Chemnitz geschlossen. Mehrmals im Jahr sind dabei unter anderem Wege zu säubern, vorhandene Grünflächen zu pflegen, der See von Verschmutzungen und Abfällen

zu befreien, die Parkmauer zu reinigen – eben alle Arbeiten die notwendig sind, damit sich Anwohner, Beschäftigte und Gäste im beliebten Familienpark wohl fühlen können. Jeder ist eingeladen da-



bei mitzuhelfen – beim jährlichen Frühjahrsputz. An dieser Stelle vielen Dank an die über 80 Freiwilligen aus den benachbarten Unternehmen, die in diesem Jahr am 24. April mitgeholfen haben.



Neues Sonnensegel für Kindertagesstätte

Am 29.04. war es fertig – das nagelneue Sonnensegel im Kindergarten „Blumenwiese“ in der Draisdorfer Str. 15. Damit kam der Industrie- & Gewerbekreis Chemnitz Nord der Bitte um Hilfe vom Elternverein nach. Jetzt sind die Kinder beim Spielen vor der direkten Sonnenstrahlung geschützt und können sich bei



heißem Temperaturen wieder im Freien aufhalten. Die Investition in Höhe von fast 5.000 Euro wurde von den 3 Gründern (Trompetter Guss Chemnitz GmbH, **eins energie in sachsen GmbH & Co. KG**, Becker Umweltdienste GmbH) zu gleichen Teilen übernommen. Ein gutes Beispiel wie die Zusammenarbeit engagierter Firmen mit Anwohnern und Einrichtungen Früchte tragen kann.



Sommerfest

„Wohnen und arbeiten in der Stadt“ ist das Motto des Industrie- & Gewerbekreises Chemnitz Nord. Feiern gehört auch dazu. Deshalb sind einmal im Jahr alle Anwohner, Chemnitzer und Gäste zum großen „Familienfest im Grünen“ eingeladen.

Neben vielen Aktionen für die großen und kleinen Besucher hat hier jeder die Möglichkeit, den aktiven Dialog zu suchen und sich über die Ziele und Projekte des Arbeitskreises bzw. deren Aktive zu informieren. Auch immer mehr neue Unternehmen, die die Initiative prima finden, unterstützen die Aktionen und Feste im Rahmen ihrer Möglichkeiten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön dafür. Die besten Fotos vom diesjährigen Familienfest sind auf der neuen Homepage unter www.igk-chemnitz.de anschaulich.



eins ist auf den Winter gut vorbereitet

Laut den Meteorologen soll der Winter wie in den letzten Jahren kalt und schneereich werden. Die **eins energie in sachsen GmbH & Co. KG** ist in Chemnitz und in der Region Südsachsen gut darauf vorbereitet und stellt die Versorgung von etwa 400.000 Strom-, Erdgas- und Wärmekunden sicher – so wie in den letzten Jahren.

Strom und Wärme in Chemnitz gesichert

In den Wintermonaten erreichen täglich etwa 4.000 Tonnen Braunkohle das Chemnitzer Heizkraftwerk Nord und bilden damit die Grundlage für die Erzeugung von Strom und Wärme in Chemnitz. Die Braunkohle stammt aus den Kohlerevierern südlich von Leipzig und wird mit dem Zug angeliefert. Seit 1. November kommen täglich drei Züge am Heizkraftwerk an, die die benötigte Menge liefern.

In den vergangenen Monaten wurde, wie jedes Jahr ein Kohlevorrat von 45.000 Tonnen angelegt. Bei möglichen Lieferengpässen ist der Braunkohlebedarf somit für mindestens 10 Tage gedeckt. **eins** bereitet in den Sommermonaten die

drei Kraftwerksblöcke des Heizkraftwerkes am Dammweg auf den Winterbetrieb vor und führte vorbeugende Instandsetzungsarbeiten durch. Zwei der Blöcke werden auf Basis von einheimischer Rohbraunkohle betrieben, im dritten Block wird Erdgas oder alternativ Heizöl verbrannt. Dieser Energiemix stellt die Versorgung der Stadt Chemnitz mit Strom und Wärme jederzeit sicher. An besonders kalten Wintertagen oder während einer länger anhaltenden kalten Periode produziert das Heizwerk Altchemnitz auf Basis von Erdgas die zusätzlich benötigte Wärme.

Erdgas für Chemnitz und die Region

eins gewährleistet zu jeder Zeit und zu jeder Temperatur die sichere Versorgung ihrer Kunden mit Erdgas in Chemnitz und in der Region Südsachsen. An Tagen mit Temperaturen im zweistelligen Minusbereich ist der Erdgasverbrauch etwa sechsmal so hoch wie an einem Sommertag mit durchschnittlich 18 Grad Celsius. Selbst bei Temperaturen von minus 25 Grad Celsius in den letzten



Wintern oder beim Gas-Streit zwischen Russland und der Ukraine konnten sich die Kunden auf die sichere Versorgung mit Erdgas verlassen. **eins** bezieht Erdgas von verschiedenen Lieferanten. Diese importieren den umweltschonenden Energieträger aus mehreren Ländern über unterschiedliche Erdgas-Trassen. Bei Schwankungen weichen die Lieferanten auf andere Trassen aus. Die Versorgung der Kunden mit Erdgas wird gleichzeitig durch Reserven in Erdgasspeicherstätten sichergestellt. Deutschland verfügt über die viertgrößten Erdgasspeicherkapazitäten der Welt und ist in das europäische Erdgas-Verbundnetz eingebunden.

Internet: www.eins-energie.de



Gegen Kälte
hilft nur **eins**
energie in sachsen

Stadtwerke Chemnitz und Erdgas Südsachsen sind jetzt **eins**

Die Initiatoren des Industrie- & Gewerbekreises Chemnitz Nord

Weltrekord-Recyclingquote erreicht

Im Oktober 2009 veröffentlichten Monitoring-Bericht 2008 kündigte der Europäische Altpapiererrat an, dass in der Altpapierrecyclingrate im Jahr 2008 ein Weltrekordergebnis erzielt wurde. Es wurde eine Quote von 66,6 % erreicht, die damit sogar das 2010 freiwillig gesetzte Ziel von 60 % übertraf. Die Gesamtmenge des recycelten Altpapiers in Europa belief sich dabei auf 60,3 Mio Tonnen. Davon entfielen allein ca. 15,5 Mio Tonnen auf Deutschland.

Der Einsatz von Altpapier aus der papierverarbeitenden Industrie ist heutzutage gar nicht mehr wegzudenken. So besteht unsere Tageszeitung aus 100 % Altpapier und auch Haushaltprodukte, wie z. B. Küchenrollen sind oft mit dem Hinweis „enthält Recyclingprodukte“ bedruckt.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass das Altpapieraufkommen im Vergleich zum Verbrauch im Wesentlichen ausgeglichen ist, sieht man einmal von Marktschwankungen wie z. B. bedingt durch die Wirtschaftskrise im Jahr 2008 ab. Einen entscheidenden Anteil am

Funktionieren dieses Stoffkreislaufes hat die Entsorgungsbranche, die seit vielen Jahren bei ihren Kunden Pappe, Papier, Kartonagen, Zeitungen aber auch Spezialpapiere (z. B. aus Druckereien) direkt an den Anfallstellen abholt. Entscheidend ist es, bei der Erfassung eine möglichst



Sortenreinheit zu erreichen, da ansonsten ein weiterer Verarbeitungsschritt, das Sortieren des Altpapiers in Standardqualitäten wie Wellpappe, Kartonage und Mischpapier erforderlich ist. Die Becker Umweltdienste GmbH vermarktet im Jahre 2009 ca. 50000 Tonnen Papier.

Wissenswertes und Interessantes zum spannenden Thema Altpapier und Recycling erfuhren auch die Besucher des diesjährigen Sommerfestes. Am Infostand der Becker Umweltdienste konnte sich

ein Überblick zu den unterschiedlichen Papiersorten von der Wellpappe bis zur so genannten „bunten Akte“ verschafft werden. Spannend war es zu erfahren, in welchen Produkten die Wiederverwendung von Altpapier erfolgt. So ist die wirtschaftliche Herstellung von Zeitungen und Toilettenpapier ohne den Einsatz von Altpapier undenkbar.

Apropos „bunte Akte“. Ein weiterer Geschäftsbereich der Becker Umweltdienste beschäftigt sich mit der Vernichtung sensibler Datenträger wie persönlicher Unterlagen oder auch Firmen- oder Personalunterlagen, die gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes aufbewahrt und nach Ablauf der entsprechenden Fristen vernichtet werden müssen. Gerade wenn sich das Jahr zu Ende neigt, lassen viele Unternehmen ihre Archive beräumen, um Platz für Neues zu schaffen.

Die Mitarbeiter des Geschäftsbereiches Akten- und Datenvernichtung beantworten gern ihre Fragen rund um das Thema Datenschutz unter der Telefonnummer 0371 9160191.

Ein Erlebnis für die ganze Familie

Das 2. Bürgerfest im frisch geputzten Schönherrpark am 21.08.2010 war nicht nur ein rundum sonniges Vergnügen, sondern auch ein tolles Highlight für alt und jung.



Im Mittelpunkt des Geschehens stand unser „Mitmach-Zirkus“. Die Kinder konnten aus einem großen Kostüm- und Rollenfundus wählen, wurden professionell geschminkt und konnten so unter Anlei-

tung des „Zirkusdirektors“ üben, bevor es hieß „Manege frei“. Viele Zuschauer waren begeistert von den abwechslungsreichen und live in Szene gesetzten Spektakel mit Musik, Gesang, Theater, Zauberei und Marionettenspiel.

Auch rund um die „Zirkusarena“ gab es für alle viel zu erleben. Wir danken an dieser Stelle noch einmal allen Mitwirkenden rund um das Einzugsgebiet, die aktiv zum Fest beigetragen haben, wie dem 1. Chemnitzer Spielmannszug, dem Chor der Waldorfschule Chemnitz, dem Tanzstudio der schönherr.fabrik, dem Kindergarten Blumenwiese, der Grundschule Glösa u.v.a. für die tollen Einlagen, Aktionen und Bastelstraßen. Die abwechslungsreichen Angebote garantierten einen perfekten Familientag.

Auch die Initiatoren des Industrie- &

Gewerbekreises waren wieder vor Ort. So sammelte beispielsweise die Firma Becker Umweltdienste das mitgebrachte Altpapier. Der Erlös wird im Frühjahr 2011 für Reinigungsarbeiten im Park verwendet.

Gemeinsam Wohnen und Arbeiten in der Stadt, ein Miteinander von Unternehmen und Anwohnern für ein schönes Familienfest. Die Veranstaltung selbst war Beweis genug, dass ein solches „Rezept“ gut ist.



Preisrätsel

Hoppla, hier sind die Buchstaben durcheinander geraten. Richtig angeordnet ergeben ein sinnvolles Wort. Wer findet es heraus?

R	I	V	E	S	S	T	E	L

Die Lösung in die Kästchen eintragen und senden an: **iVENTi GmbH, Theodor-Gampe-Str. 21, 09127 Chemnitz** oder an info@igk-chemnitz.de

Zu gewinnen sind Gutscheine für ein Essen im Café ankh in der schönherr.fabrik. Unter den richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Einsendeschluss: 30. Januar 2011

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Homepage für den Dialog

Die Homepage des Industrie- & Gewerbekreises Chemnitz Nord wurde komplett überarbeitet.

Übersichtlicher und in einem moderneren Erscheinungsbild sind alle Informationen zu aktuellen Projekten und Veranstaltungen des Arbeitskreises jederzeit abrufbar.

Neu hinzugekommen, ist eine Fotogalerie, in der die besten Eindrücke aus der Arbeit des Industrie- & Gewerbekreises dokumentiert werden. Im Forum beantwortet die Online-Redaktion Fragen und stellt Platz für Meinungen zur Verfügung.

Zusätzlich stehen alle Ausgaben der Bürgerzeitschrift „Nordkurier“ des Industrie- & Gewerbekreises als

Download zur Verfügung. Also einfach mal reinschauen:

www.igk-chemnitz.de



Sichere Deiche für den Chemnitzer Norden Sanierung der Schutzanlagen zwischen Dammweg und Bornaer Straße

Der Winter ist in Chemnitz schon eingekehrt. Mit ihm kommen viel Schnee und Eis. Im Frühjahr, wenn es taut, steigen die Flüsse durch das Schmelzwasser an.

Deshalb werden zur Zeit drei Deiche im Chemnitzer Norden gesichert. Die Arbeiten im Auftrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen (LTV) haben begonnen. Sie wurden notwendig, da eine Zustandsanalyse der LTV ergeben hat, dass die Deiche nicht mehr ausreichend stand-sicher sind. Ohne die Baumaßnahmen würden die Schutzanlagen bei Hochwasser nur eingeschränkt funktionieren.

Die Deiche befinden sich am rechten Ufer der Chemnitz südlich der Autobahnabfahrt Chemnitz-Glösa. Das Baugebiet beginnt am Dammweg und ist etwa 1,7 Kilometer lang. Die

beiden Deiche zwischen Dammweg und der ehemaligen Brücke Fischweg sind zurzeit zu steil. Außerdem ragen zwei ungenutzte Gebäude in sie hinein, was besonders gefährlich ist.

Deshalb werden die Hochwasserschutzanlage und der zugehörige Verteidigungsweg nun nach den aktuellen technischen Normen instand-gesetzt. Dabei werden der Deich abgeflacht und die beiden Gebäudeteile abgerissen. Da die Platzverhältnisse vor Ort sehr beengt sind, entsteht zusätzlich eine Stützwand, die später im Deichkörper verschwindet. Auf knapp 600 Metern Länge wird sie auf der Landseite eingebaut. Sie ermöglicht so, dass die neue Deichböschung hier nicht bis in angrenzende Grundstücke reichen muss.

Zwischen Bahnbrücke und Bornaer Straße wird der Deich abgetragen

und ein neuer mit derselben Höhe errichtet. Die Entwässerungsleitungen werden ebenfalls erneuert. Sie verhindern bei Hochwasser Überflutungen der Bereiche hinter dem Deich.

Die Arbeiten erfolgen an allen drei Deichen. Damit während der Bauzeit der Hochwasserschutz immer gewährleistet ist, werden sie aber in Etappen umgesetzt. Abgesehen vom Baustellenverkehr nahe der Deiche wird es zu keiner Beeinträchtigung des Straßenverkehrs kommen.

Bis zum Januar 2011 soll das Projekt, das rund 1,3 Millionen Euro kostet, abgeschlossen sein. Dann halten die Deiche wieder uneingeschränkt einem Hochwasser stand, das einmal in hundert Jahren auftritt.

Quelle: Landestalsperrenverwaltung, www.talsperren-sachsen.de

Glückwünsche zum Jahreswechsel

Der Industrie- & Gewerbekreis Chemnitz Nord wünscht allen Anwohnern, Beschäftigten und Firmen im Chemnitzer Norden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Chemnitzer Nordkurier

Herausgeber:

Industrie- & Gewerbekreis Chemnitz Nord

Anschrift der Redaktion: iVENTi GmbH, Theodor-Gampe-Str. 21, 09127 Chemnitz
info@igk-chemnitz.de, www.igk-chemnitz.de
Redaktionsschluss: 15. Dezember 2010

